

(18) 20 ø 8 L=281cm

21 18 ø 8 L=241cm

Zugehörige Pläne: FG0012101TPABDU2001_UG2,Wände_1

FG0012101TPABDU2002_UG2,Wände_2

FG0012102TPABDU2003_UG2,Wände_3

FG0012102TPABDU2004_UG2,Lichtschacht,Wände_4

Übergreifungslänge Is in cm

≥ 46

≥ 103 ≥ 128

Übergreifungslänge Is in cm

≥ 158

≥ 50

≥ 229

≥ 199 ≥ 228

Horizontalbew.

Ø8 mm

Horizontalbew.

Dieser Plan gilt unter Beachtung aller nachstehenden Ausführungshinweise sowie in Verbindung mit der entsprechenden Schalplanung und den Ausführungsplänen der Objektplanung

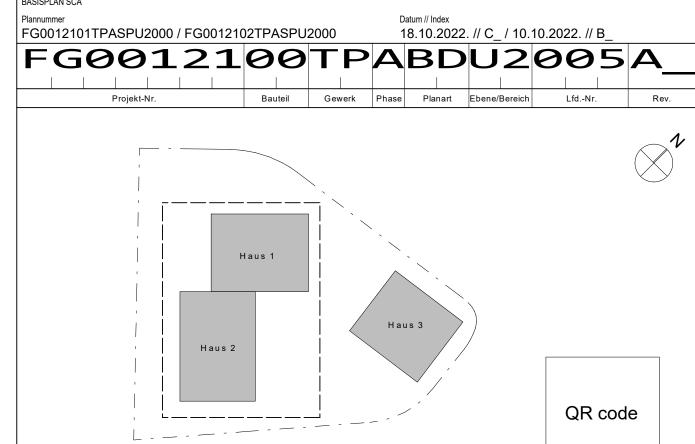
- Maße sind am Bau zu überprüfen! Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt sofort zu informieren. 2. Alle sichtbaren Betonflächen sind nach Leistungsverzeichnis und Architektenpläne einzuschalen und herzustellen.
- 3. Arbeitsfugen sind vom AN festzulegen (Herstellerangaben beachten)
- 4. Angaben zu Oberflächenqualität und Kantenbrüchen der Betonelemente sind den Architektenplänen zu entnehmen. 5. Bewehrung der Fundamente und Bodenplatte nur auf plan abgezogener Sauberkeitsschicht h ≥5cm Magerbeton verlegen.
- Das soll sicherstellen, dass die Betondeckung für die untere Lage auf 3,5 cm reduziert werden darf. Ankerschienen, Fundamenterder, Blitzableiter, Einbauteile und Einbaudetails für Leerrohre siehe jeweilige Ausführungs- bzw. Montagepläne der ausführenden Firmen.
- Alle Einbauteile und Durchbrüche im Aufzugschacht sind nach Angabe des Aufzugplaners bzw. Herstellers einzubauen. B. Nichttragende Stahlbetonfertigteile (NT-FT) oder Halbfertigteile (NT-HFT) sind mit einer Fuge von ≥ 2cm von der tragenden Decke / Unterzug zu trennen. Vertikalfugen sind nach Angabe des FT-Herstellers auszubilden und zu schließen.
- 2. Zwischen der Sauberkeitsschicht und dem Konstruktionsbeton der Fundamente / Bodenplatte ist eine 2-lagige PE-Folie einzulegen. Desondere Maßnahmen zur Abdichtung der WU-Bereiche sind ggf. den gesonderten Plänen und Details der Fachfirma zu entnehmen.
- Die Fundamente sind bis auf tragfähigen Boden gemäß Bodengutachten mit Magerbeton zu unterfüllen. Unterschiedliche Gründungshöhen der Fundamente sind mit Magerbeton gemäß Bodengutachten unter 45° abzutreppen.

BETONGÜ	ÜTE DEI	R BAUT	EILE	DIN EN 1992-1-1		
Art der Bauteile	Umgebung	EXPOSITIONS KLASSE	FEUCHTIGKEITS- KLASSE **	BETON FESTIGKEIT *	BETON DECKUNG	
T- Treppenläufe	beidseitig	XC1	WO	C25/30, C35/45	25 mm	
T- Balkone	beidseitig	XC4	WF	C25/30	35 mm	
Außenwände, Außenstütz	en, außen, oben	XC3	WF	C25/30	35 mm	
Balken, Dachdecke	innen, unten	XC1	WO	C25/30	25 mm	
nnenwände, Innenstütze Balken, Decken, Podeste, Obergeschosse)	•	XC1	WO	C25/30	25 mm	32
Decke über UG	oben, außen Bereich	XC3	WF	C30/37	35 mm	816
G Bereich	unten	XC3	WO	C30/37	35 mm] N
ecke über UG	oben, außen Bereich	XC3	WF	C30/37	35 mm] 岩 _
Celler Bereich	oben, innen Bereich	XC1	WO	C30/37	25 mm	nac ben
Veller Dereich	unten	XC1	WO	C30/37	25 mm	mit OS11-Beschichting oder nach DIN18195 wenn nicht anders angegeben Nach DIN EN 1992-1-1/NA
Interzug, TG Bereich	alle Seiten	XC3	WO	C30/37	35 mm	gng ang −1/1-
U ,	außen	außen XC2 WF C35		C35/45	35 mm	chtir
Außenwände UG (WU)	innen, TG Bereich	XC3	WF	C35/45	55 mm	ng Pg 196
	innen, Keller Bereich	XC1	WO	C35/45	25 mm	Bes te a
nnenwände TG, Stützen	TG alle Seiten	XC3	WF	C35/45	55 mm	11: 12: N
	TG Seite	XC3	WF	C35/45	55 mm	0 = 5
Vände zwischen UG und	UG Seite	XC1	WO	C35/45	25 mm	-
nnenwände UG, Stützen	UG alle Seiten	XC1	WO	C35/45	25 mm	* * *
	oben	XD1	WF	C35/45	55 mm]
Bodenplatte UG (WU)	unten	XC2	WF	C35/45	35 mm]
infohrtromno (MII)	oben	XD3	WF	C35/45	55 mm]
Einfahrtrampe (WU)	unten	XC2	WF	C35/45	35 mm]
Fundamente (WU)	oben, unten	XC3	WF	C35/45	35 mm]
unuaniente (VV U)	· · ·	1/5.0	144-	00=//=		1

• für - WÄNDE - ist zu beachten:		Horizontalbewehrung liegt außen!				
• für - BALKEN - ist zu beachten:		Mindestbewehrung für Unterzüge bei Brandeinwirkung Balkenbreite ≤ 15 cm Längsbewehrung unten 2 Stäbe Balkenbreite > 15 cm Längsbewehrung unten Achsabstand a < 70 mm				
STAHLSORTEN (D	IN EN 10025-2)	-				
BAUSTAHL		S235/S355	Die dargestellten Arbeitsfugen (AF) sind nicht bindend, sie zeigen nur die Grundlage für die Bewehrungsführung.			
BETONSTAHL	Stabstahl	B500B	Werden die AF anders angeordnet, sind die statischen Belange zu berücksichtigen!			
	Matten	B500A				
Biegerollendurchmes			DIN EN 1992-1-1/NA Tab.8.1)			

Letzte Bewehrungsposition Stabstahl (29) Mattenstahl -

Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Haken, Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Schrägstäbe Winkelhaken, Schlaufen, Bügel



±0,00 m entspricht +58,25 m ü. NHN

Gesamtmasse: 3046.48

A_06.12.2022.Freigabe0125.10.2022.AnfangsversionIndexDatumART DER ÄNDERUNG (aktuelle siehe Wolken)